

# UPV(Universitat Politècnica de València )

An der Fakultät ETSA (Escuela Técnica Superior de Arquitectura)

## **Erfahrungsbericht Wintersemester 2020/21**

### **Bewerbung und Vorbereitung**

Die Bewerbung ist mit der Kooperation zwischen der Partnerhochschule und unserer Hochschule schnell und unkompliziert. Im Juni habe ich dann die Zulassung von Gasthochschule erhalten. Es ist zu empfehlen vorab schon spanisch zu lernen, damit man dann mehr Kurse zur Auswahl hat. Als Vorbereitung habe Ich an einem online spanisch Kurse für A1 Niveau teilgenommen.

### **Einreise und Unterkunft**

Während der Corona Pandemie ist der Mobile Austausch ins Ausland schwerer gefallen als sonst. Es wird relativ spät bekannt gegeben, dass doch die meisten Kurse face to face vor Ort stattfinden. Das Semester fängt Mitte September schon an und konnte somit erst eine Woche vorher einen Flug buchen. Einen direkt Flug von München nach Valencia dauert etwa 2h30min.

Der Flughafen in Valencia ist nicht groß, man findet leicht den Weg nach draußen. Dort habe ich ein Taxi App verwendet und bin direkt zu dem Vermieter gefahren, um meine Schlüssel abzuholen. Das Zimmer habe ich vorher bei Spotahome gebucht.

Vor Ort habe ich erst erfahren, dass ich doch mein gebuchtes Zimmer nicht bekommen kann und ich weitere 1-2 Monate warten müsste, bis die Vormieterin aus diesem Zimmer auszieht. Da meine Ankunft am Samstag war, war der Kundenservice von Spotahome nicht mehr zu erreichen. Um über das Wochenende zu kommen, wurde ich zu einem anderen Zimmer in einem anderen Wohngebiet gebracht, welches ein Fenster zum „Innenhof“ hat. In Valencia versteht man den Begriff „Innenhof“ anders als in Deutschland, der Innenhof hier war nur ca. 20m<sup>2</sup> groß und hatte hauptsächlich eine Kühlfunktion. Durch die aufsteigende Luft in diesem Innenhof, stiegen unangenehme Gerüche von Müll und alter Wäsche nach oben. ~~Nachbarn Foliendach mit runter gefallende Wäsche und Müll sehen und riechen könnte.~~

Hinterher habe ich erfahren, dass diese online Überbuchung hier häufiger vorkommt und das von dieser Webseite nicht überprüft wird. Vor Ort hat diese Hausverwaltung dann versucht ein anderes ihrer Zimmer für mich zu finden, welche aber alle bei selben Preis schlechter waren und nicht die Eigenschaften des ursprünglichen Zimmers bieten konnten. Mein ursprüngliches Zimmer war auf der Webseite eine Woche später immer noch für den selben Zeitraum verfügbar und wartet anscheinend auf den nächsten, der Vorort aus der Not hinaus ein schlechteres Zimmer akzeptiert.

Durch diese Erfahrung würde ich empfehlen, zuerst eine kurze Zeit ein Airbnb-Zimmer zu mieten und dann vor Ort eine Unterkunft zu suchen und zu besichtigen. Es gibt viele Inserate und Unternehmen, die Studentenzimmer vermieten, somit findet man vor Ort sehr leicht und schnell ein passendes Zimmer. Zum Beispiel hängen viele Inserate mit schönen Zimmern nah Campus.

Nachdem ich die angebotenen Alternativen alle abgelehnt habe, konnte ich trotzdem in einem der Zimmer der Agentur übernachten und konnte somit vor Ort ein anderes

schönes WG-Zimmer mit eigenem Badzimmer finden, da mir dies während der Corona Pandemie sehr wichtig war. In Valencia ist das Sonne im Winter angenehm und sehr warm. Ab November werden die Nächte aber relativ kühl und verfrorrene Personen benötigen ab da eine Heizung.

Zur Uni bin ich immer mit dem Fahrrad gefahren, wozu ich ca. 12 Minuten gebraucht habe. Ähnlich zu dem MVG Rad in München, konnte man dieses an Stationen mieten, musste sie aber auch an einer Station wieder abgeben. Die Bike Sharing Marke heißt ValenBisi, mit einer Jahres Karte für knapp 30 Euro konnte man jeden Tag kostenlos fahren, solange jede Fahrzeit weniger als 30 Minuten beträgt.

## **Gasthochschule UPV ETSA**

Man meldete sich zuerst bei der online Plattform AIRE System an, auf welche man daraufhin Dokumente hochladen muss. Die Accountdetails werden nach dem Erasmus Antrag durch eine E-Mail übermittelt. Auch der Bewerbungsstatus wird hier angezeigt.

Die Kurswahl erfolgte auch im August bei AIRE. Man hat einen große Auswahl an Kursen, sowohl auf Englisch als auch Spanisch und der lokalen Sprache Valenciano. Dazu steht auch ein Excel Formular mit den englisch sprachigen Kursen auf der Uni Webseite zur Verfügung, oder man benutzt das Kurs Such Tool online. Es gibt eine größere Auswahl an interessante Kursen, wenn man ausreichende spanisch Kenntnisse hat, um die Vorlesung auch auf Spanisch zu besuchen. Die Uni bietet auch spanisch Sprach Kurse in allen Niveaus vor und während das Semester an. Die Sprachkurse während das Semester sind kostenlos und man erhält nach Abschluss 4,5 ECTS, allerdings muss man sich sehr früh für diese Kurse anmelden, um einen Platz zu sichern.

Nach der Kurs Anmeldung, bekommt man auch noch Rückmeldung, ob man zugelassen wurde. In den ersten 2 Wochen darf man den Kurse noch tauschen, deshalb muss man im August noch keine zu große Sorgen machen, etwas falsches gewählt zu haben.

Dabei habe ich auch auf AIRE auch einen studentischen Mentor beantragt, welche mich bei der Kurswahl mit Erfahrungen und Tipps unterstützt hat.

Die Sprach Kurse der Uni sind sehr interessant, man lernt in einer Klasse mit unterschiedlichen Internationalen Studenten aus verschiedenen Studiengänge und hatte sehr viel Spaß.

Außer den Sprachkurs habe ich noch 3 Kurse der Architektur Fakultät gewählt, wobei man auch bestimmt Anzahl ECTS Kurse von anderen Fakultäten beantragen konnte, falls Interesse besteht.

Das Architektur Bachelorstudium an UPV ETSA dauert 5 Jahren, die Hauptentwurfskurse sind dabei immer ganzjähriges mit insgesamt 15 ECTS.

Das heißt, wenn man zum Beispiel während unseres 5. Semester hier ein Auslandssemester macht und für unseren Entwurf 5 es anrechnen lassen will, sollte man dementsprechend das dortige Projekt 3 anschauen. Unter jedem Projekt gibt es zudem auch mehrere Gruppen mit unterschiedlichen Projekte zur Auswahl. Auch ein anderes Projekt Niveau wäre möglich, wenn man zu diesem zugelassen wird. Man muss aber beachten, dass manche Gruppen am Semesteranfang ein Portfolio verlangen.

Ich habe den Projekt 4 Englisch Gruppe gewählt. Das Thema war ein Pavillon für eine Kunstwerk zu entwerfen. Wir waren knapp 20 Studenten in der Gruppe und waren zusammen auf einer Exkursion zu Desierto de las Palmas, wo wir unser Entwurf-Grundstück vor Ort angeschaut haben.

Da ich nur 1 Semester in Valencia geblieben bin, bekam ich nur die Hälfte der ECTS von der Gast Hochschule, aber vom Arbeitsaufwand sollte es mit unseren 10 ECTS Entwurf identisch sein, das Design Studio trifft sich auch unter der Woche 2 Mal und muss danach viel selbständig weiter daran arbeiten.

Auch bei anderen Kursen hat man normalerweise 2 Termine pro Woche, welche schon mehr intensiv sind.

Neben diesen habe ich auch noch zwei weitere Kurse gewählt. Der eine heißt Architectural Graphic Expression, in welchem unterschiedliche Darstellungs Methoden vermittelt werden, sowohl mit digitalen Programmen als auch mit traditionellen Zeichentechniken wie Waterpainting. Diesen Kurs kann ich nur empfehlen. Der andere heißt Colour and graphic design for architectural and urban Spaces und ist ein Masterkurs, dabei lernt man die Wissenschaft der Farbe im Architektur Bereich sehr Systematisch, dabei wurden immer kleine interessante Aufgabe gestellt. Zum Schluss wurde ein größeres Abschlussprojekt gefordert, welches man präsentieren muss.

Der Campus der Universität ist groß und wunderschön. Die meisten Studiengänge der Uni sind Ingenieur Fächer. Es gibt viel Grün und Sitzgelegenheiten, Cafeteria und Mensa, wo man in der Pause essen und sich unterhalten kann.

### **Stadt Valencia und Freizeit ggf. Kontakt mit anderen Studenten**

Die Stadt Valencia hat das typische spanische Wetter und liegt direkt am Meer, somit kann man noch Ende Oktober noch leicht im Meer schwimmen gehen. Besonders schön sind die vielen Orangen Bäume am Straßenrand, welche für Valencia ganz typisch sind.

Der größte Teil der Studenten wohnt in der Nähe der Blasco Ibañez, da dies in der Nähe zur Uni ist und sich dort viele Bars und Diskotheken befinden.

Es gibt hier auch viele Parks und Grünflächen. Besonders der Jardín del Turia ist sehr empfehlenswert. Dabei handelt es sich um ein trockengelegtes Flussbett, das einmal nördlich um die Altstadt herumführt.

In der Altstadt befinden sich viele schöne, historische Gebäude und an jeder Straßenecke gibt es schöne kleine Läden, welche zum Erkunden einladen.

Für die Freizeit gibt es viele Erasmus Organisationen, die immer am Wochenende einen Ausflug anbieten. Leider hat Corona hierbei viel begrenzt, welche sonst möglich wären.

In meinem Entwurfskurs lernte ich auch die Einheimische Studenten kennen, die sind sehr nett und hilfsbereit. Bessere spanisch Kenntnisse helfen sicher beim Kommunizieren mit den einheimischen Studenten, da sie teilweise eher wenig Englisch sprechen können. In meine WG wohnte zudem auch ein spanischer Bewohner, der schon arbeitet und mir auch beim spanisch Üben half.

Für Spanier ist die Pünktlichkeit nicht so wichtig, sodass man meistens mit 15 Minuten Wartezeit zu rechnen hat.

### **Nach der Rückkehr**

Nach dem Rückflug musste ich erstmal 10 Tage wegen den Corona Bestimmungen in häusliche Quarantäne. Die ETSA wurde unterschrieben, um das Ende meines Aufenthaltes zu bestätigen.

### **Fazit**

Ich war fast 5 Monate in Valencia, die Zeit verging leider sehr schnell. Die Kurse waren trotz der Pandemie die meiste Zeit vor Ort. Nur durch einen Corona Ausbruch an der Uni, war diese fast für einen ganzen Monat gesperrt. Trotzdem war es eine wunderschöne Erfahrung und ich würde es auf jeden Fall empfehlen.

Um den Aufenthalt noch schöner gestalten zu können, sollte man frühzeitig mit dem spanisch lernen anfangen und vor Ort nach einer Unterkunft suchen.

Die Fächer an der Uni waren alle sehr interessant und auch die komplett anderen Unterrichtsmethoden haben mir sehr gefallen. In Valencia gibt es sehr viel zu entdecken und durch eine Vielzahl an Organisationen gibt es ein riesiges, kostengünstiges Freizeitangebot.

Nicht nur eine neue Sprache zu erlernen, sondern auch die vielfältige Kultur und Mentalität zu kennen halte ich als wertvolle Erfahrungen.